

Erfahrung mit Eltern/ Machtlosigkeit

Beitrag von „alias“ vom 3. Juni 2015 17:43

Zitat von Claudius

Was soll denn "entschuldigtes Schulschwänzen" sein? Schulschwänzen ist unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht. Das liegt hier nicht vor, das Kind ist immer entschuldigt und sogar ärztlich bescheinigt aus gesundheitlichen Gründen dem Unterricht ferngeblieben. Die Eltern verhalten sich also völlig ordnungsgemäß und korrekt.

Das ist nicht korrekt.

Es besteht in Deutschland allgemeine Schulpflicht. Über die Einhaltung dieser Schulpflicht wachen nicht die Eltern, sondern die Schulbehörde.

Wenn Eltern jede Unpässlichkeit entschuldigen, handelt es sich um unentschuldigten Schulabsentismus. Hier muss - und darf - der Staat (und als dessen Vertreter die Beamten der Schule und Schulbehörde) zum Wohl des Kindes eingreifen.

Hier findest du Handreichungen verschiedener Bundesländer zum Thema.

<http://www.autenrieths.de/links/verhalten.htm#schuldistanz>

Lies!

z.B.

Zitat

Gravierende Formen von Schuldistanz entstehen nicht von heute auf Morgen, sondern entwickeln sich in den meisten Fällen im Rahmen eines längeren Prozesses. Erste Anzeichen von Schuldistanz sind bereits zu erkennen, lange bevor Schüler/innen beginnen, nicht mehr regelmäßig zur Schule zu kommen. Diese Form von Schuldistanz innerhalb von Schule wurde deshalb bei der Darstellung der Erscheinungsformen von Schuldistanz

mit Stufe 1 bezeichnet (vgl. Seite 7) und es ist im Rahmen der Prävention von entscheidender Bedeutung, Merkmalen von Schuldistanz innerhalb von Schule besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Rechtzeitiges angemessenes Handeln kann der Entstehung von Schuldistanz zuvorkommen.

Folgende Verhaltensweisen bzw. Merkmale können auf potentiell gefährdete Schüler/innen hinweisen:

Sich unauffällig vom Unterricht abwenden:

sich nicht mehr beteiligen,
sich mit anderen Dingen beschäftigen,
Zeit absitzen,
häufiger Toilettenbesuch während der Unterrichtszeit

Sich auffällig vom Unterricht abwenden:

„Quatsch“ machen,
dazwischen rufen,
stören,
Normen verletzen,
zeitweise vom Unterricht ausgeschlossen werden.
zu spät kommen,
gelegentliches Versäumen von einzelnen Unterrichtsstunden,
häufiger Arztbesuch während der Unterrichtszeit,
häufiges, längeres entschuldigtes Fehlen bei leichteren Erkrankungen,
Außenseiterrolle in der Klasse,
gemobbt werden,
Mitgliedschaft in einer Clique Schuldistanzierter
Alles anzeigen

<http://www.berlin.de/imperia/md/con...chuldistanz.pdf> , Seite 21